

Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit

Akademie für Konflikttransformation im forumZFD

Donnerstag, 23. Februar 2023 bis Samstag, 09. Dezember 2023

Beschreibung der Weiterbildung

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in den Bereichen Friedens- und Konfliktarbeit oder konfliktsensible Entwicklungszusammenarbeit arbeiten oder die eine berufliche Umorientierung in diese Bereiche anstreben. In 6 Präsenzseminaren (je 3 bis 4 Tage in Königswinter bei Bonn) und während der 5 Online-Phasen lernen Sie in einer Gruppe von ca. 14 Teilnehmenden. Neben einer Kombination aus erfahrungsbasiertem Lernen, Selbstreflexion und der Textlektüre bildet die Berufs- und Lebenserfahrung der Teilnehmenden die Grundlage für das gemeinsame Lernen. Die Kursprache ist Deutsch, einzelne Texte sind auf Englisch. Der zeitliche Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 500 Stunden, wobei wir von einem wöchentlichen Arbeitsaufwand von 10 Stunden während der Onlinephasen ausgehen. Alle Präsenzseminare finden im Arbeitnehmerzentrum in Königswinter bei Bonn statt. Kursteilnehmende können (auf eigene Kosten) im Arbeitnehmerzentrum übernachten oder sich privat eine andere Unterkunft organisieren. Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Friedens- und Konfliktarbeit“ verliehen.

Präsenzseminare

Do. 23. Februar, 10:00 – Sa. 25. Februar, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Ablauf und die Lernformate der Weiterbildung • Bildung der Lerngruppen • Grundbegriffe der Friedens- u. Konfliktarbeit
Do. 13. April, 10:00 - Sa. 15. April, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Diversity erkunden: Identität, Privilegien und Haltung
Mi. 07. Juni 10:00 - Sa. 10. Juni 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Konfliktanalyse
Do. 17. August 10:00 - Sa. 19. August, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Reflecting on Peace Practice
Mi. 18. Oktober, 10:00 - Sa. 21. Oktober, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit dem eigenen Konfliktverhalten • Beratung in der Friedensarbeit
Do. 07. Dezember, 10:00 - Sa. 09. Dezember, 16:00 (Optional: Gemeinsames Abschlussabendessen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kursabschluss • Präsentation der Lerngruppen • Zertifikatsverleihung

Die 'Virtuelle Akademie'

In unserer Virtuellen Akademie – einer Lernplattform im Internet – finden Sie die Materialien zu den Onlinemodulen. Neben Texten stehen Ihnen Video- und Audiodateien zur Verfügung. In Diskussionsforen tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmenden zu den jeweiligen Themen aus. Als Plattform nutzen wir ILIAS, eine Open-Source-Software, die auch von Unis, Unternehmen und Behörden genutzt wird.

Das Lernprojekt

Eine zentrale Rolle spielt die kontinuierliche Anwendung des Gelernten auf einen selbst gewählten, real existierenden, gesellschaftlichen Konflikt. Sie schließen sich zu Beginn mit 2 bis 4 weiteren Kursteilnehmenden zu Kleingruppen zusammen, um gemeinsam an dem gewählten Konflikt zu arbeiten. In der Lerngruppe recherchieren Sie den Konfliktkontext, erstellen eine Konfliktanalyse und unterbreiten Vorschläge für eine fiktive Intervention. Als Lerngruppe treffen Sie sich während fester Zeitslots auf den Präsenzseminaren und bearbeiten während der Onlinephasen konkrete Arbeitsaufgaben. Außerdem findet einmal pro Onlinephase eine Online-Prozessbegleitung statt, in dem die Pädagogischen Referentinnen der Lerngruppe beratend zur Seite stehen.

Onlinephasen

26. Februar – 12. April	Onlinemodul I: Grundbegriffe & Biases	<ul style="list-style-type: none"> • Gewalt und Konflikt • Frieden und Sicherheit • Rassismus, Gender und Intersektionalität • Privilegien und Identität
16. April – 06. Juni	Onlinemodul II: Konfliktanalyse und Konfliktverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der Konfliktanalyse • Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens • Konflikteskalation • Macht und Emotionen im Konflikt
11. Juni – 16. August	Onlinemodul III: Konfliktsensible Planung und Praxis der Friedensarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung/Monitoring/Evaluierung • Der Zivile Friedensdienst • Einführung in den Do-No-Harm-Ansatz • Einführung in die Mediation
20. August – 17. Oktober	Onlinemodul IV: Beratung, Haltung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsrollen • Kommunikation und Haltung • Stress und Selbstfürsorge • Einblicke in Organisationsberatung, Gewaltfreie Kommunikation und Themenzentrierte Interaktion
22. Oktober – 06. Dezember	Onlinemodul V: Ausblick und Rückblick	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzbilanz • Rückblick und Reflexion des Gruppengeschehens • Evaluation

Covid-19 Information

Wir möchten auch Personen aus COVID-19-Risikogruppen die Teilnahme an der Weiterbildung ermöglichen. Daher streben wir eine Durchführung des Kurses mit vollständigem COVID-19-Impfstatus aller Beteiligten an. Bitte unterstützen Sie unser Anliegen mit einer transparenten Kommunikation bezüglich Ihres Impfstatus.

Kosten der Weiterbildung

Der Teilnahmebeitrag der Weiterbildung beträgt 3.000 €. Darin enthalten sind Kursmaterialien und Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen) während der Präsenzseminare. Kosten für Übernachtung (inkl. Frühstück) sowie An- und Abreise werden selbst getragen. Unsere Kurse werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Anerkannter Fernlehrgang

Die Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Nummer: 7277814 zugelassen.

Die Akademie für Konflikttransformation

Wir in der Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst (forumZFD) verstehen uns als Lernort für professionelle, internationale Friedens- und Konfliktarbeit. Das heißt, wir bilden Fachkräfte in Ziviler Konfliktbearbeitung aus, basierend auf der Überzeugung, dass gewaltfreie, konstruktive Konfliktarbeit lehr- und erlernbar ist. Unsere Absolvent*innen leisten wichtige Beiträge auf dem Weg zu einer Gesellschaft, die Konflikte gewaltfrei bearbeitet. Sie sind international und innerhalb Deutschlands in allen Tätigkeitsbereichen der Friedens- und Konfliktarbeit tätig.

Bewerbungen sind noch bis zum 31.10.2022 möglich.

Ansprechpersonen für die berufsbegleitende Weiterbildung

Marie-Sophie Löhlein

Pädagogische Referentin, Kursleitung
E-Mail: loehlein@forumZFD.de

Judith Kettner

Pädagogische Referentin, Kursleitung
E-Mail: kettner@forumZFD.de